

# Protokoll der Sitzung des Studierendenparlamentes am Donnerstag 31.01.2002

**Beginn: 19:10**

**Ende: 20:11**

**Sitzungsleitung: Matthias Maschke**

## **TOP0: Genehmigung der Tagesordnung**

Die TO wird wie folgt modifiziert: als neuer TOP wird "Vorstellung des Jahresabschlusses" als 6. eingefügt. Die bisherigen TOP6–9 werden dementsprechend verschoben.

## **TOP1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.11.01**

Das Sitzungsprotokoll wird genehmigt.

## **TOP2: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Sitzungsprotokoll wird genehmigt.

## **TOP3: Mitteilungen des Präsidiums**

Bei der Liste Fachwerk wird Konrad Büttner von Walter Heil vertreten (Anlage 2).  
Der nächste Termin für das Studierendenparlament wird auf den 23.4.02 festgelegt.

## **TOP4: Anträge von Gästen**

Es sind keine Gäste da und es liegen auch keine schriftlichen Anträge vor.

## **TOP5: Bericht des AStA**

### **Bericht des Hochschulpolitikreferenten Lars Schewe:**

Lars berichtet von einer bevorstehenden Veranstaltung am 4.2. im Schloßkeller und verteilt die entsprechenden Flugblätter. (Anlage1)

### **Bericht des Referenten für politische Bildung Michael Enderlein:**

Michael lädt zu einer Veranstaltungsreihe ein, welche ab März jeweils Montags um 20.00 im Schloßkeller stattfinden soll.

Außerdem berichtet er, daß das Thema der Griechenland-Veranstaltung von der PDS aufgegriffen wurde.

### **Es gibt keine weiteren Berichte des AStA**

Es folgt die Aussprache zum Bericht des AStA:

**Es gibt keine Fragen.**

## **TOP6: Vorstellung Jahresabschluss**

Der Finanzreferent Jochen Schwenk stellt den Bericht in einem Überblick vor. Er erklärt, dass es etwa 800.000 DM Rücklagen gibt.

Der Referent für die gewerblichen Referate Thilo Klinger stellt den Teil des Jahresabschlusses zu den gewerblichen Referaten vor.

Bei der Druckerei gibt es einen Jahresfehlbetrag von 35.000DM.

Beim Kfz-Referat gab es einen Jahresfehlbetrag von 19.000DM.

Beim Schloßkeller gab es einen Überschuß von 30.000DM. Da bei weiteren Gewinnen Körperschaftssteuer bezahlt werden müsste, wurde der "Spar-Befehl" aufgehoben und die Preise wurden neukalkuliert, sodass man nächstes Jahr keinen Überschuss erwirtschaftet.

Bei den Läden sind die Erträge gestiegen. Die Spanne von Wareneinsatz zu Erträgen sei ok.

Bei der auf Seite 15 zu findende Position "Forderungen an Pascal" handelt es sich um eine Person die sich unrechtmäßig am Schloßkeller bereichert hat. Der AStA sei auf Platz 4 der Gläubigerliste erklärt der Referent Thilo Klinger.

Jochen erklärt die Positionen auf Seite 18.

Die Positionen 1.1.1 bis 1.1.3 seien "konservativ geschätzt" worden. Wegen höherer Studierendenzahlen kam es dort zu höheren Einnahmen.

Es folgen einzelne Erklärungen zu den Einnahmen.

Bei den Ausgaben hebt der Referent einzelne Positionen hervor.

Es gab weniger AStA-Referenten, dafür aber mehr Angestellte beim AStA. Deswegen sei der Punkt 2.1.1 unterschritten und der Punkt 2.1.2 überschritten worden.

Die Unterpunkte 2.11 seien untereinander deckungsfähig, und deshalb sei die Überschreitung kein Problem.

Der Punkt 2.22.2 sei deshalb weniger gebraucht worden, weil der RMV zum einen sehr kulant sei und zum anderen die Studierenden hier weniger den Härtefall in Anspruch nehmen würden als andernorts.

### **Fragen zum Bericht:**

B.Egner (LO): Wie wurden die Personalkosten von Sekretariat und Geschäftsführung für die gewerblichen Referate ermittelt?

Thilo Klinger erklärt, dass dies schwer zu schätzen sei, da es ein komplexes Thema sei.

B.Egner(LO): wieso sei der Kapitalertrag so viel höher als veranschlagt?

Thilo Klinger erklärt, dies resultiere im wesentlichen daraus, dass der RMV später buchen würde, als beim AStA Zahlungseingang sei.

### **TOP7: Reisekostenordnung**

Jochen erklärt den vorliegenden Antrag.

Auf die Zwischenfrage von Björn Egner wie das Verhältniss von ÖPNV zu MIV sei, erklärt der Referent, dass der weitaus größte Teil ÖPNV sei.

#### **Abstimmung über den Antrag um 19.45**

21 dafür

0 dagegen

2 Enthaltungen

**Damit ist der Antrag so angenommen.**

### **TOP8: Anträge**

**Antrag der Fraktion "Liste Odenwald"**

Der AStA wird aufgefordert, innerhalb kürzester Zeit das Konzept des "Vertrieb von TUD Artikeln im Online-Shop tud-shop.de" gründlich zu überarbeiten

Der Abgeordnete B. Egnér erläutert den Antrag.

Der Referent Thilo Klinger antwortet für den AStA.

Es folgt ein Änderungsantrag von Lars Schewe, der vom Antragssteller übernommen wird. Die Neufassung des Antrages lautet:

"Der AStA wird aufgefordert, bis zur nächsten Studierenden-Parlaments-Sitzung den TUD-Shop zu verbessern"

**Abstimmung über die Neufassung des Antrages 19.57**

17 dafür

0 dagegen

5 Enthaltungen

**Damit ist der Antrag so angenommen.**

**Antrag der Fraktion "Liste Odenwald"**

"Der AStA soll dem Studierendenparlament bis zur nächsten Sitzung eine Aufstellung vorlegen, der die Höhe der Anschaffungs- und Montagekosten einer Kopierwalze mit fester Aufschrift für den Photokopierer des AStA sowie die Gestaltungsmöglichkeiten dieser Aufschrift zu entnehmen sind."

Der Abgeordnete Egnér erläutert den Antrag.

Der Referent Klinger antwortet, dass man jemanden den man in den AStA wählt auch vertrauen müsste. Wenn das Studierendenparlament dies nicht täte, würde er auch nicht mehr konstruktiv mit dem Parlament umgehen.

Es folgt eine Diskussion über das für und wieder.

**Abstimmung über den Antrag 20.07**

6 dafür

13 dagegen

3 Enthaltungen

**Damit ist der Antrag abgelehnt**

**Es folgt eine persönliche Erklärung des Abgeordneten Egnér:**

"Ich weise Lars darauf hin, dass er seinen Fraktionskollegen Konrad Linkies als "Kontrollfreak" bezeichnet hat."

**TOP9: Finanzanträge**

Es liegen keine Finanzanträge vor.

**TOP10: Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

fdR

Tobias Jördens